

Blick zum Mond

Der Mond ist unser treuer Begleiter durch das ganze Jahr. Dabei verändert er sein Aussehen jeden Tag. Nach Neumond ist er kurz nach Sonnenuntergang als schmale Sichel sichtbar, einige Tage später erscheint er als zunehmender Halbmond und wiederum einige Tage später strahlt er die ganze Nacht als hell erleuchteter Vollmond. Danach nimmt der Mond wieder ab, bis er als Neumond gar nicht mehr sichtbar ist. Wie die Planeten strahlt auch der Mond kein eigenes Licht aus, sondern wird von der Sonne beschienen. So sieht man je nach Stand des Mondes während einer Erdumkreisung nur einen gewissen Teil der Oberfläche. In Abständen wird dieser sich immer und immer wiederholende Vorgang zum wahren Himmelspektakel. So geschehen am Abend des 27. Juli. Der Mond stand in Opposition zur Sonne und bewegte sich während über sechs Stunden fast zentral durch den Erdschatten. Der Mond wurde dadurch besonders dunkel. Gleichzeitig mit der Mondfinsternis war der etwas unterhalb des Mondes stehende Mars ebenfalls in Opposition zur Sonne und somit sehr nah an der Erde und nahezu in einer Linie mit dem Erd-Mond-System. Zusammen mit vielen anderen Leuten verbrachte ich die Zeit zwischen ungefähr halb acht und halb zwölf Uhr auf dem Sternwartengelände in Eschenmosen. Der grosse Auftritt von Mond und Mars war Grund genug! Als rote Scheibe stieg zuerst der Mond aus den Bäumen des südöstlichen Himmels über Bülach auf. Wenig später konnte man etwas unterhalb des Vollmondes den Mars sehen, der in der gegebenen Konstellation ebenfalls als Scheibe wahrnehmbar war. Dank den bereit stehenden Fernrohren



Konflager 2018



Kontraste – davon war unsere Konfwoche in London geprägt. Als Beispiel Armut & Wohlstand. Wir halfen der Swiss Church bei ihrem wöchentlichen Obdachlosen-Zmorge mit, in dem wir uns Zeit nahmen und mit den einzelnen Personen ins Gespräch kamen. So erfuhren wir viel Spannendes über ihren Alltag, der von Rückschlägen aber auch Erfolgen geprägt ist. Dabei erstaunte uns ihre Offenheit und Herzlichkeit. Als Kontrast dazu erlebten wir das Bankenviertel mit seinen protzigen Bauten, wo die Menschen eher fokussiert und distanziert wirkten.

Daneben gäbe es noch viel zu erzählen, über den Camden-Market und den Disco-Laden, über den Abfallsammler, der mit seinem

Velo auf dem Wasser unterwegs war, die Graffitiys, die 13 Portionen Frühlingsrollen, das Boomerang-Werfen, die Schlafsituation (wir waren wegen einem Missverständnis sozusagen obdachlos), die U-Bahn-Fahrten, die verschiedenen Kirchen, usw. Am besten fragen Sie die Jugendlichen selbst!

Eine Woche mit emotionalen Hochs und Tiefs, mit Planänderungen und erfolgreichen Unternehmungen. Alles in allem ein Abbild unseres Lebens in und mit Gott, der uns im Fragen, Denken, Erleben und im Ruhen begleitet hat.

Ein gelungener Start ins letzte Konfjahr!

Raphael Baumann, Sozialdiakon

Sängerinnen und Sänger gesucht

für ein grosses Bezirkskonzert im Sept. 2019

Zwei Organistinnen und ein Organist aus dem Bezirk (Bülach, Kloten, Rafz) haben den Anstoss gegeben zu einem **grossen Projekt-konzert** an drei Tagen (13./14./15. September 2019). Die Konzerte finden im Grossmünster und in Kloten statt.

Bekannte Werke aus der Chorliteratur und ein neu komponiertes Werk von Urs Wittwer zum Zwingli-Jubiläum werden zur Aufführung gebracht, begleitet durch Orgel, Blechbläser und Schlagzeug.

Neben anderen Chören und Einzelsängern aus anderen Gemeinden haben sich aus Rafz bereits die Singfrauen unter der Leitung von Daniela Eaton als Ankerchor verpflichtet. Um das ganze Projekt einer breiteren Öffentlichkeit und interessierten Sängern und Sängerinnen vorzustellen, findet am **Donnerstag, 27. September 2018 um 19.30 Uhr eine Info-**

veranstaltung im ref. Kirchgemeindehaus Bülach, Grampenweg 5, bei der Neuen Bülacher Kantorei statt.

Da die Ankerchöre an verschiedenen Tagen proben, ist es für Singfreudige möglich, sowohl im eigenen Chor als auch in einem zweiten Chor mitzusingen. Natürlich sind auch SängerrInnen willkommen, die momentan nicht in einem Chor engagiert sind, die aber doch Chorerfahrung mitbringen.

Selbstverständlich werden Probenhilfen für zu Hause zur Verfügung gestellt. Bereits haben sich über 100 Leute verpflichtet; wir freuen uns, wenn nochmals so viele mitwirken möchten.

Wir freuen uns jetzt schon auf eindruckliche Konzerte und intensive Proben:

Daniela Eaton, Susanne Rathgeb, Preslava Lunardi, Urs Wittwer

Fortsetzung von Seite 1

war auch der Saturn mit seinen Ringen im Blick, der Jupiter präsentierte sich und weiter westlich konnte die Venus ausgemacht werden. Vier Planeten auf einem Bogen zu sehen war für mich sehr beeindruckend. Gekommen war ich aber wegen des Mondes und des Mars'. Eine solche Konstellation mit gleichzeitiger Mond- und Marsopposition ereignet sich nur alle 25'000 Jahre. Angesichts dieser Gesetzmässigkeiten des Himmels mit den weitreichenden zeitlichen und

räumlichen Ausdehnungen spürte ich meine vergleichsweise geringe Bedeutsamkeit, nicht im Sinne einer Minderwertigkeit, sondern im Vergleich zu den meine Vorstellungskraft übersteigenden Dimensionen. Mir verhilft diese Erfahrung zur Leichtigkeit, die alle irdischen Schwierigkeiten zu relativieren verhelfen.

*Susanna Bär Briner
Kirchenpflege,
Ressort Bildung & Jugend*



Fiire mit de Chliine

Mit den Kleinsten feiern wir regelmässig einen Gottesdienst. «Fiire mit de Chliine» richtet sich an Kinder bis fünfjährig mit ihren Eltern oder Grosseltern. Zusammen werden wir Lieder singen, beten, eine Geschichte hören und manchmal etwas Kleines basteln, dies alles in einer Stunde. Bei Kaffee oder Tee ergeben sich bestimmt auch Möglichkeiten für Diskussionen und Austausch. Wir treffen uns einmal pro Monat an einem Montag um 15 Uhr in der Kirche Wil.

Nächstes Treffen: 10. September.

Auf eine fröhliche Schar freut sich Raphael Baumann, Sozialdiakon.

Öffnungszeiten Sekretariat



Ab dem 1. Juli ist das Sekretariat neu am Montag und am Donnerstag von 9–11 Uhr geöffnet.

Elki-Singen



In lockerer Atmosphäre singen wir gemeinsam mit unseren Kindern und bereiten ihnen damit ihren persönlichen Weg zur Musik. Die Eltern lernen dabei nebst vergessenen und neuen Kinderliedern auch andere Familien mit kleinen Kindern kennen. Dieser Kurs richtet sich an Kinder bis fünf Jahren in Begleitung eines Elternteils (auch Grosseltern, Gottis und Göttis sind herzlich willkommen, selbstverständlich auch offen für Nichtreformierte). Zusammen werden wir Kinderlieder singen, Fingerverse, Kniereiter und Bewegungsspiele lernen. Die Noten und Texte werden an die Eltern abgegeben, damit auch zu Hause weitergesungen werden kann.

Der aktuelle Kurs startet am 6. September, Einstieg jederzeit möglich

Wann: Jeweils am Donnerstag, 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr, anschl. Znüni

Wo: Saal des Kirchgemeindehauses Hüntwangen

Kosten: 10.– Franken pro Familie und Morgen

Kursleitung: Monika Dietiker, dipl. Gesangspädagogin und Sängerin ZhdK

Anmeldung bei der Kursleiterin:

Monika Dietiker, Haldengartenstrasse 1, 8428 Teufen,
044/ 869 21 19, 079 265 94 34, monika.d@gmx.ch

Kontakt

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde Wil–Hüntwangen–Wasterkingen, Vorderer Kirchweg 10, CH-8194 Hüntwangen

Präsidium der Kirchenpflege

Sergio Jost
@ sergio.jost@zh.ref.ch

Pfarrer

Heinz Leu
☎ 044 869 13 43
@ heinz.leu@shlink.ch

Sekretariat

Susanne Sigrist
☎ 043 433 50 62
@ refkirchewil@gmx.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo und Do, 9 Uhr bis 11 Uhr

Sozialdiakon

Raphael Baumann
☎ 079 175 93 88
@ raphael.baumann@zh.ref.ch

Katechetin

Susanna Leu
☎ 044 869 13 43

Sigristin Wil

Beatrix Wicki
☎ 044 869 38 58
@ wicki-kirchewil@bluewin.ch

Hauswartin KGH Hüntwangen

Heidi Jenny
☎ 044 869 32 71

Sigristin Hüntwangen

Beatrix Wicki
☎ 044 869 38 58

Sigristen Wasterkingen

Esther und Fritz Huwiler
☎ 044 869 05 88

Organisten

Marion Mansour, ☎ 079 626 11 37
Mattia Battaglia, ☎ 079 358 61 95

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



Samstag, 1. September

**17 Uhr, «Vesper bi de Lüüt» in Berwangen
beim «Käppele», anschl. Vesperbrot**

Impuls: Pfr. Heinz Leu; Kollekte: ländliche Familienhilfe
Kirchenbus: 16.20 Wasterkingen, Kirche und Volg,
16.30 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 16.40 Wil,
Primarschulhaus und Oberdorf

Sonntag, 9. September

10 Uhr, Gottesdienst in Wil

Predigt: Pfr. Heinz Leu; Musik: Mattia Battaglia;
Kollekte: Schlupfhuus Zürich

Kirchenbus: 9.35 Wasterkingen, Kirche und Volg,
9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 9.48 Wil,
Primarschulhaus



Sonntag, 6. September

**11 Uhr, Familien-Gottesdienst
zum Bettag im Amphitheater Hüntwan-
gen mit offerierter Wurst vom Grill**

Predigt: Pfr. Heinz Leu; Musik: Trychlergruppe Zürcher-
unterland; Kollekte: Bettagskollekte

Kirchenbus: 10.30 Wasterkingen, Kirche und Volg,
10.40 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 10.45 Wil,
Primarschulhaus und Oberdorf

*Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im
Kirchgemeindehaus in Hüntwangen statt. Auskunft bei
unsicherem Wetter: Pfr. Heinz Leu 044 869 13 43.*



Sonntag, 23. September

**10 Uhr, Familien-Gottesdienst zum Ernte-
dank mit 4.-Klass-Unți in Wasterkingen**

*Gaben aus Feld, Garten, Haushalt oder Backstube können
am Samstag in die offene Kirche gebracht werden. Die
Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst für ein
angemessenes Kollektengeld abgegeben.*

Predigt: Pfr. Heinz Leu; Musik: Marion Mansour;
Kollekte: Les Gazelles

Kirchenbus: 9.35 Wil, Primarschulhaus und Oberdorf,
9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg

Sonntag, 30. September

10 Uhr, Gottesdienst in Wil mit Chilekafi

Predigt: Pfrn. Carola Jost; Musik: Richard Schmied, Jazz;
Kollekte: Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte

Kirchenbus: 9.35 Wasterkingen, Kirche und Volg,
9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 9.48 Wil,
Primarschulhaus

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr, Chilbi-Gottesdienst in Wil

Scheune Familie Rüeger, Dorfstrasse («Füürwehrtrotte»)

Predigt: Pfr. Heinz Leu; Musik: Urs Pfister;
Kollekte: Elternnotruf

Kirchenbus: 9.35 Wasterkingen, Kirche und Volg,
9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg

Unsere Angebote für Jugendliche und Kinder

**2.-Klass-Untikinder von Wil,
Hüntwangen und Wasterkingen:**
Ausgewählte Mittwochnachmittage
13.30 bis 16.30 Uhr

- 5. September
- 26. September

3.-Klass-Untikinder von Wil:
Wochenlektion während der Schul-
zeit, Mittwochmorgen 7.30–8.15 Uhr

**3.-Klass-Untikinder von Hünt-
wangen und Wasterkingen:**
Wochenlektion während der Schul-
zeit, Donnerstagmorgen 7.30–8.15 Uhr

**4.-Klass-Untikinder von Wil,
Hüntwangen und Wasterkingen**
Ausgewählte Samstagvormittage
9 bis 12 Uhr

- 1. September
- 22. September (Vorbereitung
Gottesdienst vom 23. September)

Bei Fragen betreffend 2.–4.-Klass-
Unti wenden Sie sich bitte an
unsere Katechetin Susanna Leu
(079 720 10 83).

Jugend-Kirche (JuKi) (5./6. Schuljahr)

- **Sonntag, 16. Sept., 11 Uhr:**
Gottesdienst im Amphitheater mit
Pfr. Heinz Leu
- **Dienstag, 23. Sept., 18.30 Uhr:**
Gottesdienst in Wasterkingen mit
Pfr. Heinz Leu



Kolibri für Alle – Kolibri mit de Chliine

Im Kolibri feiern die Jüngsten mit einer
Bildergeschichte zu spezifischen The-
men, basteln, malen und singen. Auch
ein gemeinsames Znüni gehört dazu.
Jeweils am Samstag 10.00 bis 11.30
Uhr abwechslungsweise in der Kirche
Wil oder im Kirchgemeindehaus Hünt-
wangen.

September-Termine:

- 8. Sept. in Wil
- 22. Sept. in Hüntwangen
(inkl. Mittagessen)

Für An- und Abmeldungen:
Beatrice Bühler (043 255 67 88),
Sibylle Flückiger (043 433 50 41)
Cornelia Ammann (078 808 44 97),
Sonja Fautschek (044 554 96 80).

Aktives Gemeindeleben

«cantemus»

Kirchenchor Rafzerfeld

Proben in Rafz (Zentrum Casa) oder
in Hüntwangen (Kirchgemeindehaus).
Der Probeplan ist zu finden unter:
www.kirchenchor-rafzerfeld.ch

Aufführung: Sonntag, 16. Septem-
ber, um 14.30 Uhr im Altersheim
Peteracker in Rafz

Besuchsdienst Unteres Rafzer- feld / Pro Senectute

Wünschen Sie einen Besuch für sich
oder für einen Angehörigen? Unsere
Koordinatorin Katrin Strässler, Tel.
044 886 82 00, vermittelt Ihnen gerne
eine Besucherin/einen Besucher.

Taufen und Trauungen

Zur Vereinbarung von Tauf- und Trau-
terminen setzen Sie sich bitte frühzei-
tig mit dem Pfarramt in Verbindung.

Pfarrer Heinz Leu, 044 869 13 43

Wort-Schatz

**«Freundschaft ist eine Tür zwischen
zwei Menschen. Sie kann manch-
mal knarren, sie kann klemmen,
aber sie ist nie verschlossen.»**

Baltasar Graciá (Schriftsteller)

Bildnachweis:
Fotos Kirchgemeinde

Die nächste Ausgabe von «kontakt» ist
am Freitag, 28. Sept. in Ihrem Briefkasten.
Redaktionsschluss: 10. September.